

12'12 GiS NEWS



Embroidery Software Partners

BasePac 8

Sehr geehrte Kunden,

die Vorstellung von BasePac7 liegt nun bald 4 Jahre zurück.

Nun wurden entscheidende Erweiterungen realisiert und mit BasePac8 kann ein Programm präsentiert werden, das wiederum neue Möglichkeiten bietet. Heute wollen wir die Neuigkeiten vorstellen, die in BasePac8 enthalten sind. Alle Neuheiten und Fehlerkorrekturen finden Sie wie immer auch im Internet unter <http://www.gis-net.info/gis2004/embroidery/deutsch/Updates-Patches.htm>

Und nun viel Spaß beim Lesen und Ausprobieren wünscht Ihnen

Ihr GiS-Team

Monogramm Schablone: Export Extended

Die mit BasePac7 eingeführte kostenpflichtige Option "Maschinenpfadfreigabe" wurde unter einen neuen Namen gestellt und bietet nun zusätzliche Möglichkeiten.

Mit dieser kostenpflichtigen Option können in der Schablonenfunktion, bei Verwendung des Text Import aus einer Datei, auch alle Stickmuster vollautomatisch erstellt werden, das heißt es muss nicht mehr Seite für Seite abgearbeitet werden.



Schon seit langem ist es in Verbindung mit der Schablonenfunktion möglich, hunderte Namen oder Texte, auch mit Stickmuster in Kombination, in einem Arbeitsschritt an den Ringbuffer der ZSK-Stickmaschine zu übergeben. Die Stickmaschine arbeitet dann jedes einzelne Muster mit Monogramm nacheinander ab, das BasePac sorgt vollautomatisch für die Datenberechnung und Datenbereitstellung.

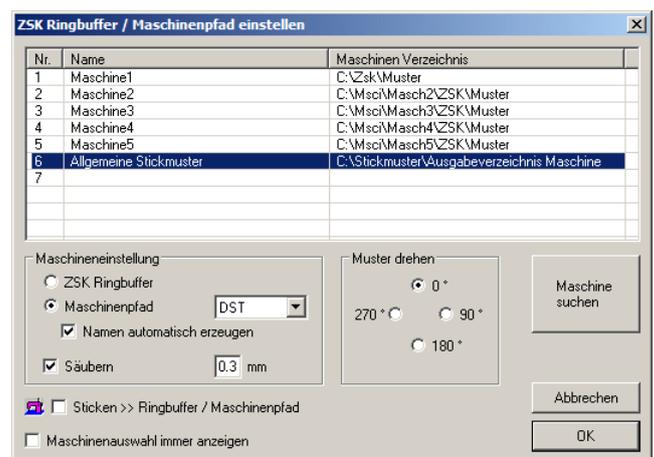
Immer mehr Kunden haben diese hervorragende und vor allem rationelle Arbeitsweise schätzen gelernt und wollen zumindest die Datenbereitstellung auch für andere Maschinen anwenden.

Die Option „Export extended“ ist die Lösung für diese Anwender.

Mit dieser kostenpflichtigen Option steht ein Werkzeug zur Verfügung, mit dem genauso einfach die Muster an beliebige Speicherziele geschrieben werden können. Das Speicherziel kann z.B. eine Diskette, ein USB-Stick oder ein freigegebener Netzwerk-Speicherplatz auf einer Maschine sein. Die Dateinamen werden automatisch vergeben.

Folgende Stichdatenformate können gewählt werden:

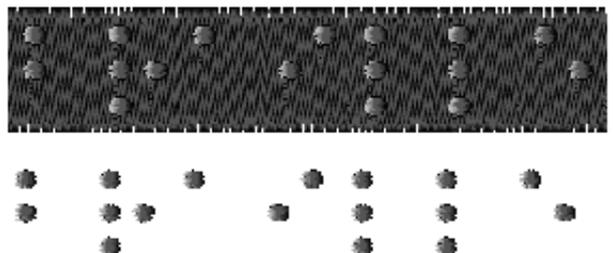
Tajima DST, Tajima DSZ, Tajima DSB, ZSK TC



Monogramm: Braille Option

Als zusätzliche kostenpflichtige Option können nun Braille Fonts aktiviert werden, mit denen es erstmals möglich ist, Textilien in Blindenschrift zu besticken.

Die Ausgabe der Braille Schriften ist ausschließlich auf ZSK Maschinen im Ringbuffer (Monogramm) Betrieb möglich.



Pailletten: Erweiterte Darstellungsmöglichkeiten

Neben der Größe und den Paillettenformen, die bereits mit BasePac7 eingeführt wurden, können nun auch nichtsymmetrische Pailletten gewählt werden. Hiermit erhält man eine noch realistischere Darstellung der Stickmuster.

Paillettengröße und Form

Einrichtung links

Twin-Paillette

Band b (oben)

Kreis Blume 1

Quadrat Blume 2

Raute

3 mm Loch zentrisch
Lochabstand 0 mm

3 mm 7 mm

Band a (unten)

Kreis Blume 1

Quadrat Blume 2

Raute

2 mm Loch zentrisch
Lochabstand 2 mm

2 mm 10 mm

6 mm

Einrichtung rechts

Twin-Paillette

Band b (oben)

Kreis Blume 1

Quadrat Blume 2

Raute

1.2 mm Loch zentrisch
Lochabstand 0 mm

1.2 mm 6.6 mm

6.6 mm

Band a (unten)

Kreis Blume 1

Quadrat Blume 2

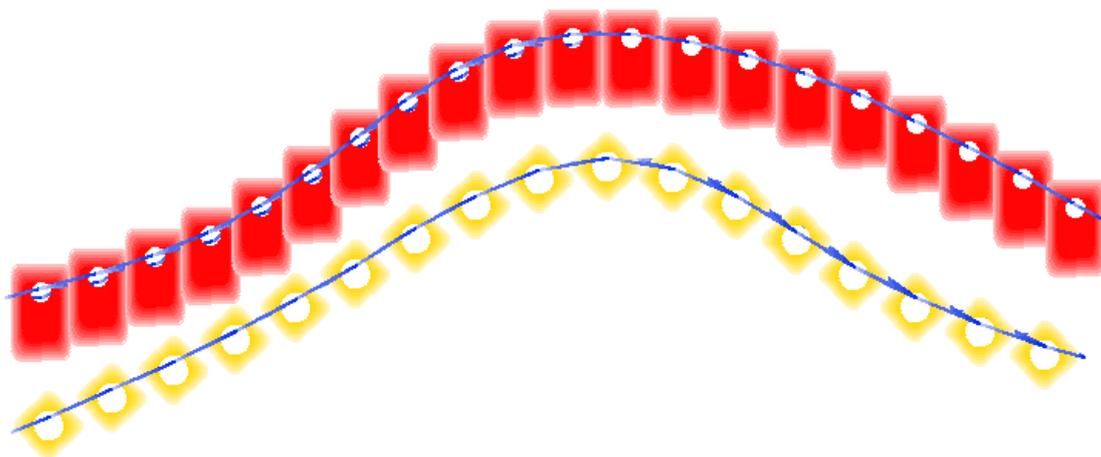
Raute

1.2 mm Loch zentrisch
Lochabstand 0 mm

1.2 mm 6.6 mm

6.6 mm

Speichern als Standard OK Abbrechen



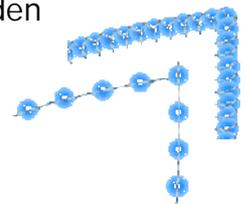
Punch2: Mehr Automatik

Paillettenautomatik

Anwender von Pailletteneinrichtungen werden die erweiterte Paillettenautomatik schätzen lernen. Wer die mit BasePac7 eingeführte Paillettenautomatik bereits kennt, weiß, dass es hiermit sehr einfach ist Pailletten automatisch auf Linien zu punchen. Der Benutzer kann aus 6 verschiedenen Befestigungsarten wählen und zudem bestimmen, ob die Pailletten frei liegen



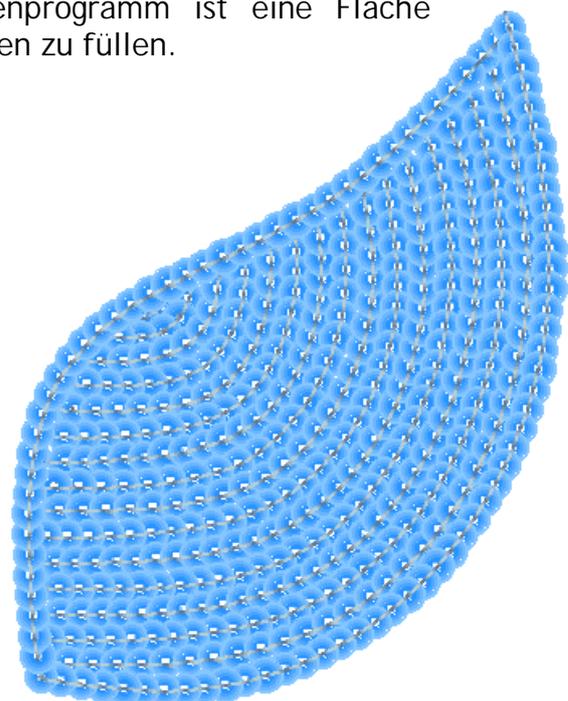
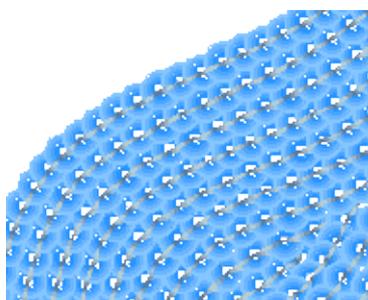
oder überlappen sollen. Dabei sorgt das intelligente Programm automatisch dafür, dass die Pailletten nie gegen den von der Nadel zum Stoff laufenden Faden „geschossen“ werden. Dies garantiert perfekt liegende Pailletten und eine erheblich verbesserte Produktivität der Maschine.



Zusätzlich wurden nun mehr Zierstichmöglichkeiten mit der Paillettenautomatik verknüpft. So können z. B. auch Bohnenstiche zwischen die Pailletten gelegt werden, um besondere Effekte zu erzielen.

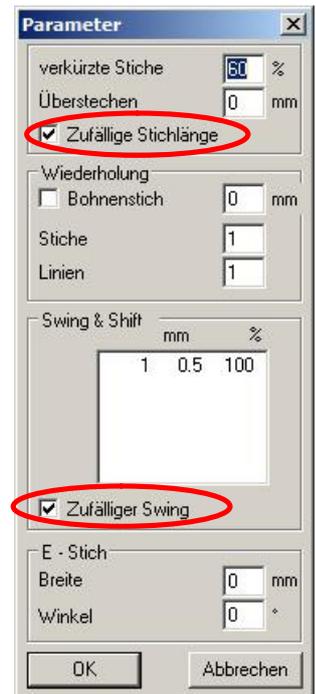
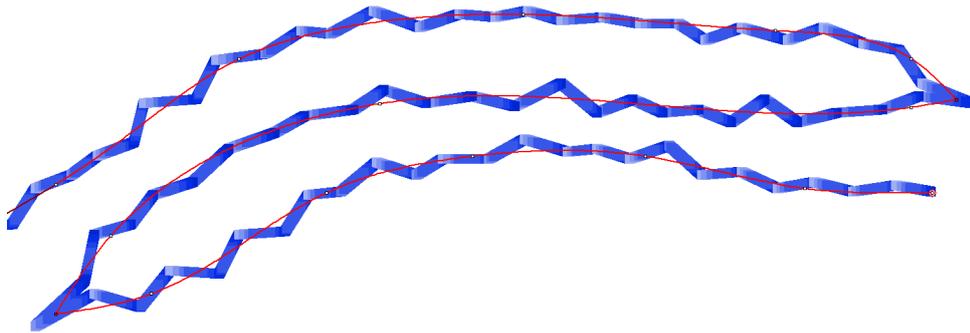
Tipps zur Anwendung:

Paillettenflächen lassen sich sehr schnell dadurch füllen, dass man eine Grundlinie (auch kurvig!) zeichnet und diese als Parallele über die Fläche verteilt. Durch Übernahme dieser Linien in das Paillettenprogramm ist eine Fläche schnell und vor allem individuell mit Pailletten zu füllen.



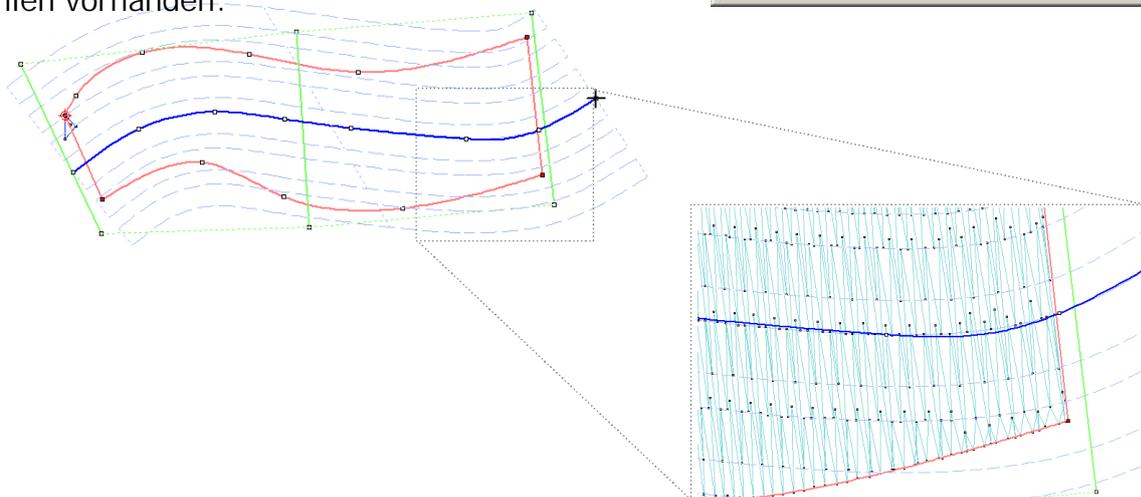
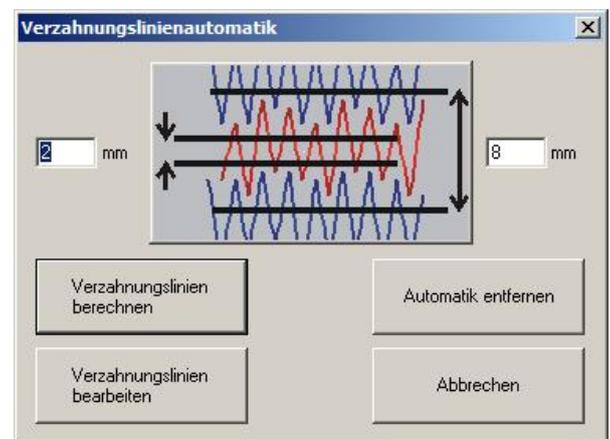
Steppllinienautomatik

Bisher konnte die Steppllinienautomatik nur mit gleichmäßiger Ausführung, also mit gleichbleibender Stichlänge ausgeführt werden. Nun kann als Alternative hierzu auch eine zufällige Stichlänge eingestellt werden. Ebenso kann der Swing Wert zufällig generiert werden und wird nur durch den eingestellten Maximalwert begrenzt. Damit ist es möglich, Steppllinien zu erzeugen, die durch ihre Unregelmäßigkeit wie handgepunctet aussehen. Insbesondere können hiermit künstlerische Effekte wie Fell oder Federkleid, oder auch Schattierungen, effektiver erzeugt werden.



Verzahrter Plattstich - Verzahnungslinienautomatik

Diese mit BasePac7 eingeführte Neuentwicklung ermöglicht einen völlig neuen Plattsticheffekt, der bisher nur mit aufwändig manuell gepuncteten Stichfolgen möglich war. Nun wurde die Eingabe der Verzahnungslinien automatisiert, sodass der Benutzer auf Wunsch nur noch eine Hauptverzahnungslinie eingibt, alle notwendigen Verzahnungslinien auf der gesamten Fläche werden automatisch berechnet. Natürlich sind die von BasePac gewohnten, komfortablen Editiermöglichkeiten für alle Linien vorhanden.



Weitere Neuerungen kurz und knapp:

Musterausgabe:

Ausgabe von Paillettenmustern ist nun auch im Tajima Code möglich.

Tajima Daten laden:

Beim Importieren von Tajima codierten Mustern ist nun eine Nadelzuordnung bis Nadel 99 möglich.

Muster importieren

Bei Muster Import durch Aktivieren einer Stickmusterdatei kann nun die Abfrage "Öffnen oder in Datenverwaltung ablegen" auch dauerhaft eingestellt werden indem "nicht mehr anzeigen" gewählt wird.

Musterdaten importieren (in geöffnetes Muster):

Beim importierten Muster wird nun immer der Original Start / Endpunkt verwendet. Außerdem werden die Farben aus dem Muster automatisch eingetragen und freie Nadeln für die Nadelwechsel belegt.

Zeichnung übernehmen:

Diese Funktion wurde optimiert, um auch Linien korrekt zu übernehmen, die direkt an eine bestehende Linien ansetzen.

Runde Umkehr:

Die runde Umkehr ist nun auch bei der "Technische Stickerei" Option zusätzlich zu Punch 1 verfügbar.

Textdatei laden:

Beim Laden von Schablonentexten aus einer Textdatei kann nun auch die Nadel für die Textzeile mit gewählt werden.

Monogrammoption aufgewertet

Die Funktionen "Vorlagebild importieren" und "Block - automatisch erstellen" sind nun auch für alle Kunden verfügbar, die nur die Monogrammoption haben.

Garnverbrauchstabelle

Garnverbrauchsberechnung verbessert, außerdem werden nun die eingestellten Farbnummern auch in der Garnverbrauchstabelle aufgeführt.

Weitere Veränderungen und alle Fehlerkorrekturen finden Sie im Internet unter:
<http://www.gis-net.info/gis2004/embroidery/deutsch/Updates-Patches.htm>